

Arbeitslosenzahl zurückgegangen

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ – dieses Sprichwort hat sicherlich einen wahren Kern, aber es ist ein ermutigendes Zeichen, dass die Arbeitslosenzahl im September um 125.000 zurück gegangen ist. Dass wir aber immer noch in einer durch die Finanzkrise herbeigeführten Wirtschaftskrise stecken, zeigt die gegenüber dem Vorjahr dennoch gestiegene Zahl der Erwerbslosen.

Für 2010 geht der IWF (Internationaler Währungsfonds) von einer leichten Erholung der Weltwirtschaft aus, und auch für Deutschland rechnet er mit einem leichten Aufschwung von 0,3 Prozent statt einem zuvor prognostizierten Minus von 0,4 Prozent. Auch wenn wir also noch nicht über dem Berg sind: Es gibt Hoffnungsschimmer am Horizont.

Wenn am Ende der Tage die schlimmste Wirtschaftskrise seit 80 Jahren überstanden sein wird, sollten wir uns bewusst machen: Die „Große Koalition“ hat die Weichen für die Rettung unseres Bankensystems und für wieder mehr Zuversicht gestellt – und dies unter Federführung vor allem der SPD. Wenn sich dann die neue Bundesregierung mit den fremden Federn schmücken sollte, wissen wir, was wir von ihr halten sollen.